

Schachclub 1974 Eschborn e.V.

MTS-Mannschaftsmeisterschaft Runde 7

-Ein fast perfekter Spieltag -

Unaufhaltsam biegt die Saison in die entscheidende Phase ein. Und spätestens jetzt ist zu erkennen, wo die Reise der einzelnen Teams hingehen wird. Unsere erste Mannschaft hat sich in der MTS-Liga seit langem schön an zweiter Stelle der Tabelle festgesetzt. Diese Position sollte auch möglichst nach dem Heimspiel gegen das Team vom SV Raunheim, die in dieser Saison überraschend etwas Schwierigkeiten haben, behalten werden. Nominell waren wir etwas in Vorteil, was jedoch nicht unbedingt immer etwas zu heißen hat. Doch an diesem Tag waren wir absolut gewillt, dem Gegner zu zeigen, dass hier für sie nichts zu holen sei. Und dieses Vorhaben wurde dann auch kompromisslos in die Tat umgesetzt. Siege durch Jan Blumenstein, Christoph Griep, Ralf Megerlin, Claus Mößle, Anton Grzeschniok, und Oliver Remmert, ergänzt durch ein Remis von Carsten Sausner stellten einen souveränen 6,5-1,5 Sieg sicher. Durch einen kleinen Patzer der Tabellenführer aus Hattersheim beträgt der Rückstand zu Platz eins jetzt sogar nur noch zwei Punkte. Vielleicht gelingt es in den verbleibenden zwei Runden sogar noch, diesen auszugleichen. Alles kann, nichts muss, denn ein Aufstieg ist eigentlich gar nicht zwingend geplant. Mannschaft Nummer zwei war als Tabellenführer der Bezirksklasse B zum, eigentlich stärksten Team der Liga, SC König Nied 3 gereist. Die Nieder hätten mit einem Sieg punktemäßig in der Tabelle auf uns aufgeschlossen, was sie auch unbedingt in die Tat umsetzen wollten. Doch wir sollten nach acht hart umkämpften Partien standhalten, mit dem verdienten 4-4 Endstand einen Punkt mit nach Hause nehmen und den Abstand von zwei Punkten wahren. Alexander Buss, Uwe Mauersberger und Frank Elpelt sorgten dabei für den ganzen und Michael Möllmann sowie Alexander Rosenwald für den halben Punkt auf unserer Seite. Somit bleibt man mit 11 Punkten weiterhin Tabellenführer, hat aber drei Teams mit jeweils 9 Punkten im Nacken, was einen spannenden Saisonendspurt erwarten lässt. Mannschaft Nummer drei, ebenfalls in der Bezirksklasse B, konnte nach einer unglaublichen Durststrecke endlich den lange erwarteten und überfälligen ersten Sieg einfahren. Beim leicht favorisierten Team von Hattersheim 3 spielte man couragiert auf und konnte mit einem 4,5-3,5 Sieg die ersten beiden Punkte auf dem Konto verbuchen. Rusdin Sumbajak, Arnim Rupp und Peter Christensen holten jeweils einen Sieg, Daniel Hegener, Corinna Patzak und Michael Brand steuerten ein Remis hinzu. Somit hat man sogar in der Tabelle die „rote Laterne“ abgeben können. Am Abstieg wird dieser Erfolg sicherlich nichts mehr ändern, war aber enorm wichtig für die Moral des gesamten Teams.

M.G.